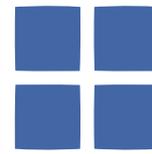


# LICHTSEITEN

 JOHANNESKIRCHE  
EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 13 ▪ Ausgabe 4 ▪ Mitte Juni – Mitte September 2017



Sommer

[www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)



Uta Rühl

Foto: Hannah Rühl

## Sommer

Weißt du, wie der Sommer riecht?  
Nach Birnen und nach Nelken,  
nach Äpfeln und Vergißmeinnicht,  
die in der Sonne welken,  
nach heißem Sand und kühler See  
und nassen Badehosen,  
nach Wasserball und Sonnenkrem,  
nach Straßenstaub und Rosen.

Weißt du, wie der Sommer  
schmeckt?

Nach gelben Aprikosen  
und Walderdbeeren, halb versteckt  
zwischen Gras und Moosen,  
nach Himbeereis, Vanilleeis  
und Eis aus Schokolade,  
nach Sauerklee vom Wiesenrand  
und Brauselimonade.

Weißt du, wie der Sommer klingt?

Nach einer Flötenweise,  
die durch die Mittagsstille dringt:  
Ein Vogel zwitschert leise,  
dumpf fällt ein Apfel in das Gras,  
der Wind rauscht in den Bäumen.  
Ein Kind lacht hell,  
dann schweigt es schnell  
und möchte lieber träumen.

Ilse Kleberger

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem nicht enden wollenden Winter und dem viel zu kalten April ist es nun endlich warm geworden. Die Tage erscheinen länger, die Natur zeigt sich von ihrer bunten Seite. Genauso bunt gemischt sind die Beiträge in diesem Sommer-Gemeindebrief.

So finden Sie den 2. Teil des Artikels zum Thema Segen.

Außerdem berichtet eine Ehrenamtliche über ihr Engagement für das Friedensdorf Oberhausen.

Hinweisen möchte ich Sie auf zwei Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum. Da ist zum einen der Luthergarten im Gemeindehaus unserer Gemeinde und ein ökumenischer Festgottesdienst am Reformationstag in der Kreuzkirche.

In der Glosse auf Seite 19 geht es um die nicht ganz ernst gemeinte Nutzung multimedialer Technik in der Kirche.

Zu guter Letzt beschreibt Pastor Norbert Mühlbacher seinen Aufbruch zu neuen Aufgaben.

Die Redaktion wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Uta Rühl

Loosstraße 37, 49809 Lingen  
redaktion-gemeindebrief@  
johanneskirche-lingen.de



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

**das Gemeindebüro  
ist vom 17. Juli  
bis zum  
28. Juli 2017  
geschlossen.**

## AUS DEM INHALT:

<b>Aus dem Kirchenvorstand</b>	<b>3</b>
<b>Luthergarten 2017</b>	<b>5</b>
<b>Reformationstag im Emsland</b>	<b>7</b>
<b>Das Geheimnis des Segens / Teil 2</b>	<b>9-10</b>
<b>Friedensdorf International</b>	<b>11+14</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>12-13</b>
<b>Unsere Mitte</b>	<b>15</b>
<b>Aus der Region</b>	<b>16-18</b>
<b>Früher war alles besser?</b>	<b>19</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>20-21</b>
<b>Zu guter Letzt</b>	<b>22</b>

### Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde,  
Loosstraße 37, 49809 Lingen  
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub)  
V.i.S.d.P., Helga Nicolei (hn), Uta Rühl (ur),  
Lothar Berger (lobe), Dieter Hoffmann (dh),  
Horst Irmer (h.ir), Philipp Wollek (pw)  
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-  
lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/  
gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 5 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mitte September – Mitte Dezember 2017 ist der 15. Juli 2017.

Gestaltung: Uta Rühl

Umschlaggestaltung/Fotoseiten: Horst Irmer

# Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Superintendent Dr. Bernd Brauer hat den Kirchenvorstand darüber informiert, dass ab 16. Mai 2017 Pastor Norbert Mühlbacher von der Landeskirche beauftragt ist, als Pastor die Seelsorge für Seniorinnen und Senioren in unterschiedlichen Einrichtungen Lings und für die Begleitung der evangelischen Iraner, die als Flüchtlinge nach Lingen kamen, zu übernehmen. Sein neues Büro ist in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche am Universitätsplatz. Wir wünschen Pastor Norbert Mühlbacher alles Gute für seine Arbeit und Gottes Segen für die anstehenden Aufgaben!

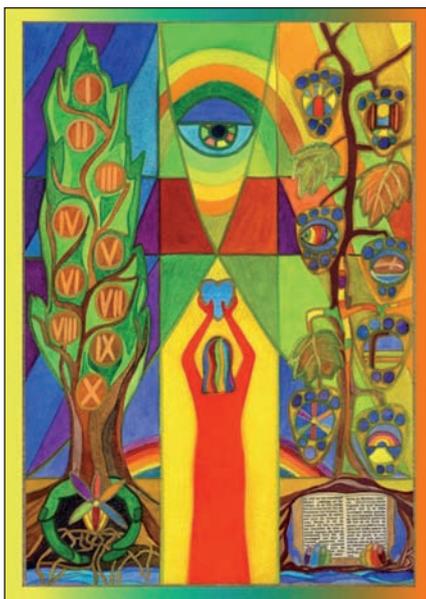


Foto: Siegfried Zech

Durch den Superintendenten ist seit dem 17. Mai 2017 Pastorin Susanne Kuhland aus Brögbern-Biene-Bawinkel als Vakanzvertreterin eingesetzt. Wir freuen uns, dass sie jetzt bei uns ist und wünschen ihr viel Erfolg für ihre Arbeit.

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand beschlossen, die vakante Pfarrstelle der Johanneskirche zeitnah auszuschreiben. Die Anzeige wird auf der Internetplattform der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) im Juli erscheinen.

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstands



Karin Schwendt, Lüneburg  
Quelle: [www.kirchliche-dienste.de](http://www.kirchliche-dienste.de)

## Gottesdienst zum Frauentag am 23. Juli 2017 um 10.00 Uhr

„auf.Recht - Aus Vertrauen leben“ (Röm. 3,21-26)

Das ist das Thema des diesjährigen Gottesdienstes zum Frauentag. Jetzt hat Gott Gerechtigkeit offenbart – Gerechtigkeit wird allen als Geschenk zugesprochen. Denn Gott hat sich ihnen zugewendet und sie befreit durch die Gegenwart des Messias Jesus. „sola gratia“ (allein aus Gnade) und „zedaka“ (Gerechtigkeit).

Angesichts des 500-jährigen Reformationsjubiläums widmen wir uns einem der prägnantesten Texte des Paulus aus dem Römerbrief. Die biblische Botschaft von der Rechtfertigung fordert uns auf, mit den Augen Gottes zu sehen. Wir sind mehr als die Summe unserer Taten – und unserer Untaten. Unsere Würde ist uns von Gott gegeben. Sie muss nicht erst hergestellt oder gar verdient werden.

Seien Sie herzlich eingeladen!

**Genehmigungsmanagement**

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

**Abnahmemanagement**

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

**Umweltberatung**

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

*Wir machen Ihnen einen Antrag...*

ARU Ingenieurgesellschaft mbH  
Frerener Straße 8                      49809 Lingen  
Tel 0591 - 6100 35 90                Fax 0591 - 6100 35 99  
info@aru-gmbh.de                    www.aru-gmbh.de



Blumenhaus  
**Jannink**

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen  
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917  
www.blumenhaus-jannink.de



Rechtsanwälte & Notar  
Hellmann | Bruns | Schulte-Nieters

**Besondere Fachgebiete:**

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Versicherungsrecht

**Weitere Schwerpunkte:**

- Erbrecht
- Grundstücks- und Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -  
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1  
49808 Lingen (Ems)  
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50  
Fax 05 91 - 5 12 76

info@anwaelte-lingen.de  
www.lingen-anwaelte.de



Mitglied im AnwaltVerein

*Unsere Gastlichkeit  
für Ihre Feiern!*

**Für's Feiern nach Maß**



**Klaas**

49809 Lingen  
Frerener Straße 37  
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

# Luthergarten 2017

## Der Landessuperintendent eröffnet die Themenausstellung

Schöpfungsgarten, Zehn-Gebote-Garten, Vater-Unser-Garten... Erinnern Sie sich? Das waren immer kreative, erlebnisreiche und interessante Ausstellungen im Gemeindehaus unserer Kirche.

In diesem Jahr wird es endlich wieder einen Themengarten geben. Dem Anlass geschuldet plant ein Team den Luthergarten. Verschiedene „Aussteller“ haben schon zugesagt, so z.B. das Forum Juden – Christen und die Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Gemeinde.

In Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen und Berufsschulpastor Gernot Wilke-Ewert soll die Ausstellung vormittags wieder viele Schulen ansprechen. Nachmittags ist die Ausstellung für alle Interessierten geöffnet.

Themen wie „Wofür stehe ich ein und kann nicht anders“, Ablasshandel, Luthers Frau Käthe oder auch Luthers Judenfeindlichkeit werden von den verschiedenen Gruppen beleuchtet, kreativ umgesetzt und in vielen kleinen Räumlichkeiten ausgestellt.

Am Sonntag, 24. September 2017, um 10.00 Uhr wird Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr aus Emden die Predigt im Festgottesdienst halten und anschließend den Luthergarten im Gemeindehaus feierlich eröffnen und besuchen. Danach ist der Garten für alle zugänglich. Beim anschließenden Gemeindefest besteht die Möglichkeit, bei einem Kaffee oder Tee das Gesehene zu besprechen.

**Schon mal vormerken: Ab Montag, 25. September, bis Freitag, 29. September 2017, wird die Ausstellung täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Extratermine für Schulen sind vormittags nach Anmeldung unter Telefon 0591 9 15 06 13 möglich.**



*Glauben erlebbar machen  
– der Schöpfungsgarten  
in der Johanneskirchenge-  
meinde.*

*Foto: h.ir*



**Borker – Huth – Schulte**

Zum Neuen Hafen 12

49808 Lingen (Ems)

Telefon (0591) 80 02 10



Schuhhaus

**Schach**

Biene-Holthausen

Am Treffpunkt 10 • 49808 Lingen • Tel.: (0591) 61060527

**Gutschein  
in Höhe von  
5,- Euro**

gültig bis  
31. Dezember 2017

Bestattungsvorsorge  
ist auch Nächstenliebe.



[www.schnitker-bestattungen.de](http://www.schnitker-bestattungen.de)

Wir beraten Sie  
gerne persönlich.

TEL. 0591 2215

**Schnitker**  
BESTATTUNGEN

**Mobil, schnell  
& freundlich!**

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



**Rund um  
die Uhr  
erreichbar!**



**TAXI TWIEHAUS**

Vennestr. 12  
49809 Lingen  
[www.taxi-twiehaus.de](http://www.taxi-twiehaus.de)

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



# 31. Oktober 2017 – Reformationstag im Emsland

**500 Jahre Reformation – das Gedenkjahr begeht seinen Höhepunkt in der Kreuzkirche in Lingen**

In diesem Jahr ist der Reformationstag am 31. Oktober deutschlandweit ein Feiertag. Zeitlich kommen damit die Feierlichkeiten, Aktionen und Veranstaltungen rund um den Thesenanschlag sowie die Ereignisse und Folgen der Reformation zu einem krönenden Abschluss.

Aus diesem Anlass wird am 31. Oktober 2017 um 10.00 Uhr ein großer ökumenischer Gottesdienst für das ganze Emsland gefeiert. Weihbischof Johannes Wübbe von der Katholischen Kirche und auch Präses Ilse Landwehr-Wegner von der Reformierten Kirche sind eingeladen, um zusammen mit Superintendent Dr. Bernd Brauer vom Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim einen Festgottesdienst in der Kreuzkirche für alle Emsländer zu feiern. Auch Geistliche und Pastoren aller Konfessionen werden zu diesem Ereignis erwartet.

**Liebe Leserinnen und Leser, merken Sie sich diesen Termin schon mal vor:**

**31. Oktober 2017 um 10.00 Uhr ökumenischer Reformationsgottesdienst in der Kreuzkirche Lingen**



*Kreuzkirche in Lingen*

*Foto: h.ir*

## Wichtige Adressen:

### Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-13

Fax 0591/6104577

[www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)

[KG.Lingen.Johannes@evlka.de](mailto:KG.Lingen.Johannes@evlka.de)

Kontoverbindung:

Sparkasse Emsland

IBAN: DE78266500010000055830

BIC: NOLADE 21 EMS

Verwendungszweck:

Johanneskirche/Lingen

Pastor Philipp Wollek

Schützenstraße 9, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-23

[philippwollek@web.de](mailto:philippwollek@web.de)

Gemeindesekretärin:

Britta Overberg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Loosstraße 37a, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-14

Fax 0591/6104577

[kts.johannes.lingen@evlka.de](mailto:kts.johannes.lingen@evlka.de)

Leiterin: Marion Speil

# MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI

BERENS

- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38  
49811 Lingen  
Tel. 0591/91674-0  
Fax 0591/91674-10  
[www.tischlerei-berens.de](http://www.tischlerei-berens.de)



*Beratungsgespräche  
sind jederzeit möglich.*

## Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen  
Tel: 05 91 .96 64 10 -0, Mail: [kursana-lingen@dussmann.de](mailto:kursana-lingen@dussmann.de)

[www.kursana.de](http://www.kursana.de) **KURSANA**  
DOMIZIL

Immissionsschutz  
Bauphysik

**ZECH**  
INGENIEURGESELLSCHAFT



**LANGJÄHRIGE ERFAHRUNGEN, MODERNE  
LÖSUNGEN: UNSERE INGENIEUR-TEAMS.**

[WWW.ZECHGMBH.DE](http://WWW.ZECHGMBH.DE)

**Haarperfekt**  
Der Friseur

*Lassen Sie sich bei uns  
verwöhnen!*

*Wir freuen uns auf Sie  
mit und ohne Termin!*

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen  
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle  
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

# Das Geheimnis des Segens

*\* In der vorigen Ausgabe der „Lichtseiten“ lasen Sie den ersten Teil dieses Artikels zur Bedeutung des Segens im Alten Testament und im Kontext des kirchlichen Handelns.*

## 2. Der Segen im Neuen Testament

Im Neuen Testament wird die alttestamentliche Segensbotschaft aufgenommen und zugleich verändert. Beides ist im Wirken Jesu wie in der urchristlichen Christusverkündigung wahrzunehmen. Verstärkt wird dieser Vorgang durch die spätere Praxis, die den Vollzug des Segens mit dem Zeichen des Kreuzes verbindet.

### Die Kindersegnung und Kindertaufe

Eine besonders prägnante Szene ist die Erzählung von der Zuwendung Jesu zu den Kindern (z. B. Markus 10,13-16). Es werden Kinder zu Jesus gebracht, damit er sie „anrühre“. Er wendet sich ihnen zu: er herzte sie, legte die Hände auf sie und segnete sie“ (Markus 10,16). Jesus macht mit dieser Handlung deutlich: Sein Wirken gilt nicht nur den Erwachsenen, sondern auch den Kindern; er nimmt die besondere Lebenssituation der Kinder ernst und würdigt die Geschöpflichkeit des Menschseins. Damit, dass Jesus die Kinder segnet, schließt er den werdenden Menschen in sein Wirken ein. In die Segnung der Kinder ist deren Wachsen und Gedeihen eingeschlossen. Gleichzeitig ist zu beachten: Diese Segnung wird der Verkündigung des Reiches Gottes zugeordnet. Mit seinem Wort und seinem Verhalten macht Jesus deutlich: Auch die Kinder gehören zu Gott. Das Reich Gottes kommt ohne Vorbedingungen; darum kommt es gerade zu den Kindern; „denn Menschen wie ihnen gehört das Reich

Gottes“ (Markus 10,14). Es geht um Zuspruch und Bestätigung durch Gott.

Die Geschichte der Kindersegnung ist früher des Öfteren als Begründung der Kindertaufe herangezogen worden. Dies lässt sich allerdings aus dem Text selbst nicht aufzeigen. In der gottesdienstlichen Praxis wird diese Geschichte bei der Taufe von Kindern gelesen. Dies geschieht insofern mit Recht, als die Kindersegnung zum Ausdruck bringt, wie die Nähe Gottes allem menschlichen Tun



Familiengottesdienst mit Taufe Foto: h.ir

zuvorkommt. Richtig verstanden ist auch die Kindertaufe ein Zeichen für die Verheißung: Dieses Kind gehört zu Gott; es ist von ihm angenommen und geliebt, bevor es selbst etwas tun oder leisten kann. Insofern steht die Geschichte von der Kindersegnung in einem inhaltlich begründeten Zusammenhang mit der Taufe von Kindern.

### Feier des Abendmahls

Der Tradition entsprechen die Aussagen, die von dem bei einer Mahl-

zeit gesprochenen Segen handeln. Dies findet sich in der Speisungsgeschichte (Markus 6,41). Das Wort im griechischen Text, das Luther mit „danken“ übersetzt, kann zugleich „segnen“ bedeuten. Dies ist auch im Blick auf das Abendmahl wichtig. Beim letzten Mahl mit den Jüngern heißt es: „Jesus nahm das Brot, dankte bzw. segnete es, brach es und gab es ihnen. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet darüber und gab ihnen den ...“ (Markus 14,22f). Auch das Segnen des Brotes ist verbreitete Sitte. Diese Praxis wird aber nun in die Feier des Abendmahls einbezogen. Brot und Wein werden als Gaben des Schöpfers dankbar angenommen. In der Feier des Mahls werden sie zu Zeichen der Nähe Gottes, wie sie in der Geschichte Jesu Christi – seinem Kreuzestod und seiner Auferweckung – erfahren wird.

### Abschied und Himmelfahrt

In den Ostergeschichten des Lukas findet sich bei der letzten Erscheinung des lebendigen Christus eine wichtige Aussage über den Segen. „Er führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und wurde in den Himmel aufgenommen“ (Lukas 25,50f). Es ist die Situation des Abschieds. Christus wird in den Himmel aufgenommen – Himmel nicht im räumlichen Sinn zu verstehen, sondern als Umschreibung der unvergänglichen Wirklichkeit Gottes. In diese Wirklichkeit ist Christus endgültig aufgenommen; aber zuvor hat er seine Jünger gesegnet; im Segen bleibt er mit ihnen verbunden; er bleibt bei ihnen alle Tage (Matthäus 28,28).

## Segen und Glauben

In der Botschaft Jesu ergeben sich aus dem beschriebenen Verständnis des Segens deutliche Konsequenzen für das Verhalten der Menschen. In der Feldrede im Lukasevangelium sagt Jesus: „Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen“ (Lukas 6,27f). Das Entgegenen auf den Hass, auf das Beleidigen und Fluchen kann sehr vielfältig sein; es kann Gutes tun, freundliche Zuwendung, ein gütiges Wort, es kann auch Fürbitte sein. Jesus wendet sich allen Menschen zu; er ist auch für seine Feinde gestorben. Deshalb gibt es auch für den Segen keine Grenze mehr. Der Segen steht im Zusammenhang mit der Verheißung Gottes, mit seinem Versprechen, das unser Vertrauen erwartet. Wenn Gott verspricht, etwas zu tun, dann ist Segnen keine durch Automatismus wirksame Handlung. Wir bleiben beim Segnen auf seine Verheißung angewiesen. Und zugleich gilt: Wenn Gott verspricht, etwas zu tun, dann hält er es auch. Wir können uns darauf verlassen, wir können darauf vertrauen. Der Segen erhält hier seinen Ort im Zusammenhang von Verheißung und Glaube/Vertrauen. Ein Segenswort und eine Segenshandlung kann Menschen in ihrem Vertrauen bestärken. Das Empfangen des Segens kann so als aufrichtende und ermutigende Zuwendung Gottes erfahren werden.

## 3. Der Segen im Gottesdienst

Der Segen im Gottesdienst der christlichen Gemeinde ist darauf bezogen, dass die Botschaft um Jesus Christus im Zentrum steht. Deshalb kann der Segen nur so erteilt werden, dass er dem Geist Jesu entspricht. Die Bedeutung von Kreuz und Auferweckung Jesu besteht darin, dass der Tod keine Grenze mehr für das

segnende Wirken Gottes darstellt. Leiden und Tod schließen vom Segen Gottes nicht aus. „Der Segen Gottes ist nicht mehr ungebrochen ablesbar am Ergehen des Menschen, er kann sich in Kreuz und Tod verbergen.“ In Situationen des Leidens kann die segnende, aufrichtende Kraft Gottes neu erfahren werden. Auch in dieser Hinsicht hat das Verständnis und die Praxis des Segens Anteil an der grundlegenden Bedeutung des Christusgeschehens.

## 4. Besondere Lebenssituationen

Bereits bei der Taufe wird deutlich, wie die Segnung auf die besondere Lebenssituation bezogen ist. Dies ist auch bei den Gottesdiensten an den besonderen Lebensabschnitten, z.B. Konfirmation, Eheschließung u.a. (siehe „Amtshandlungen“ oder „Kasualien“) der Fall.

Der Segen hat gerade auch mit den biografischen Entscheidungs-/Knotenpunkten des einzelnen Menschen zu tun. Es kann sein, dass das Gespür dafür in den letzten Jahren gewachsen ist. Jedenfalls hat der an den einzelnen Lebensabschnitten in den kirchlichen Handlungen mitgeteilte Segen seinen wichtigen, unaufgebaren Sinn. Damit wird noch einmal deutlich, was für das Geheimnis des Segens insgesamt gilt: Es geht um ein Lebensgelingen, das mehr ist als die Summe unserer eigenen Kräfte. (dh)

## Erntelied von Matthias Claudius:

**„Er sendet Tau und Regen  
und Sonn- und Mondenschein,  
er wickelt seinen Segen  
gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behände  
in unser Feld und Brot:  
es geht durch unsere Hände,  
kommt aber her von Gott.“**

## Lied von Jochen Klepper: (siehe EG-Nr. 457)

**„Der Tag ist seiner Höhe nah,  
nun blick zum Höchsten auf,  
der schützend auf dich nieder sah  
in jedes Tages Lauf.  
Wie laut dich auch der Tag umgibt,  
jetzt halte lauschend still,  
weil er, der dich beschenkt und liebt,  
die Gabe segnen will.**

**Er segnet, wenn du kommst und gehst;  
er segnet, was du planst.  
Er weiß auch, dass du's nicht verstehst  
und oft nicht einmal ahnst.**

**Wer sich nach seinem Namen nennt,  
hat er zuvor erkannt,  
Er segnet, welche Schuld auch trennt,  
die Werke deiner Hand.**

**Die Hände, die zum Beten ruhn,  
die macht er stark zur Tat.  
Und was der Beter Hände tun,  
geschieht nach seinem Rat.“**



# Hilfe in ein neues Leben

Für Friedensdorf International zählt jedes Kinderleben!



Inge Neumann Foto: Willy Ruygh

**Inge Neumann ist nicht nur vierfache Großmutter, sondern bei Bedarf auch Ersatzoma für Kinder aus aller Welt: Sie ist eine von drei Ehrenamtlichen in Lingen, die ihre Zeit dem Friedensdorf International zur Verfügung stellen. Inge Neumann berichtet von ihrem Engagement.**

## **Frau Neumann, was hat Sie dazu bewogen, Ihre Freizeit dem Friedensdorf zu widmen?**

I.N.: In der Kreuzkirchengemeinde haben sich lange Zeit Frauen für das Friedensdorf engagiert. Sie sprachen mich an, ob ich ihr Ehrenamt fortführen wolle. Das Friedensdorf Oberhausen ist der Kreuzkirche schon seit vielen Jahren ein Anliegen. Beispielsweise haben die Leiterinnen unserer Kita schon einige Male zu Kleiderspenden aufgerufen. Kreuzkirchenkonfirmanden haben oft entschieden, die Kollekte ihres Konfirmationsgottesdienstes dem Verein zu spenden. Konfirmanden der Trinitatiskirchengemeinde haben hin und wieder Fahrten nach Oberhausen gemacht, um die Arbeit des

Friedensdorfes kennenzulernen. Ich weiß, dass die Unterstützung des Trägervereins auch Pastor Wolfgang Becker immer ein besonderes Anliegen war. Die Konfirmanden sind jedes Mal mit vielen Eindrücken zurückgekommen, die sie nachdenklich gemacht haben.

## **Sie sagen, dass das Friedensdorf „Ersatzeltern“ oder „Ersatz-großeltern“ für die kranken und verletzten Kinder braucht. Was genau bedeutet das?**

I.N.: Es bedeutet, dass eine von uns dreien bei Bedarf zur Stelle ist, um Kinder, die hier im Lingener Krankenhaus behandelt werden, zu betreuen. Im Friedensdorf Oberhausen kommen jedes Jahr hunderte Kinder aus Afghanistan, Angola, Palästina, dem Kaukasus, Gambia und aus anderen Ländern an. Wenn eines zur medizinischen Behandlung nach Lingen kommt, erhält eine von uns Engagierten einen Anruf. Das kann ziemlich spontan sein, je nachdem, wann das Krankenhaus Kapazitäten für den Eingriff hat. Dann nimmt eine von uns das Kind hier in Lingen in Empfang, begleitet es zur Anmeldung und auf die Station, ist bei Untersuchungen und Arztgesprächen dabei. Nach der Operation sind wir wieder zur Stelle, vormittags und nachmittags ein paar Stunden. Wenn ich als „Ersatzoma“ einspringe, helfe ich wie meine beiden Ehrenamts-Kolleginnen den Kindern auch beim Essen, ich wasche zuhause die Wäsche, die sie aus Oberhausen mitbringen, gehe mit ihnen in die Spielräume des Krankenhauses – kurz: Wir sind da, weil die Eltern es nicht sein können. Fehlt etwas an Kleidung,

greifen wir Ehrenamtlichen auf unseren kleinen Fond zurück, um mal ein paar Hausschuhe oder eine dicke Jacke zu kaufen. Meist sind wir für die Kinder dann in dieser Zeit die einzige Bezugsperson.

## **Wie haben Sie sich auf Ihre Aufgabe als „Ersatzoma“ vorbereitet?**

I.N.: Ich habe wie alle, die sich engagieren wollen, einen Wochenendkurs in Oberhausen besucht. In diesem Kurs haben wir sehr viel über Arbeit und Anliegen des Friedensdorfes erfahren. Wir haben Hilfestellungen und Anweisungen bekommen, wie wir die Kinder im Krankenhaus betreuen können.

## **Wie lange bleiben die Kinder hier in Lingen?**

I.N.: Das ist ganz unterschiedlich. Manche einige Tage, andere Wochen, je nachdem, wie aufwändig der Eingriff ist. Das Lingener Bonifatius-Hospital hatte sich früher auf hand- und fußchirurgische Eingriffe spezialisiert. Heute behandeln die Ärzte hier Kinder mit urologischen Problemen – unentgeltlich. Manche kommen nach einigen Monaten wieder zur Nachbehandlung und es gibt ein schönes Wiedersehen. Manchmal wüsste ich gern, was aus ihnen wird, wenn sie wieder in ihrer Heimat sind.

## **Sie investieren viel Zeit, für die Kinder da zu sein, hören Geschichten von Krieg, Leid und Schmerzen, die nahe gehen. Was gibt Ihnen die Kraft, weiterzumachen?**

Fortsetzung auf Seite 14

# Gottesdienste Mitte Juni – Mitte September 2017

## Johanneskirche

Schützenstraße 11



- So. 18.06.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Prädikant Hoffmann
- So. 25.06.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor i.R. Grimmsmann
- So. 02.07.** Gottesdienst mit Taufen –  
**10.00 Uhr** Pastor i.R. Grimmsmann
- So. 09.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 16.07.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 23.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 30.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Wilke-Ewert
- So. 06.08.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 13.08.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Hombeck
- So. 20.08.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 27.08.** Gottesdienst Katimavic, inklusiver  
**10.00 Uhr** Gottesdiensttag – Pastor Wollek
- So. 03.09.** Gottesdienst mit Taufen –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 10.09.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 17.09.** Goldene Konfirmation mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek

## Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



- So. 18.06.** Familiengottesdienst mit Abendmahl und  
**10.00 Uhr** Konfi 3-Kindern – Pastor Wollek,  
Lektorin Schomakers
- So. 25.06.** Gottesdienst zum Frauensonntag –  
**10.00 Uhr** Lektorin Buck-Emden und Team
- So. 02.07.** Gottesdienst in der  
**10.00 Uhr** Reformierten Kirche
- So. 09.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Prädikant Hoffmann
- So. 16.07.** Gottesdienst in der  
**10.00 Uhr** Reformierten Kirche
- So. 23.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Prädikant Noetzel
- So. 30.07.** Gottesdienst in der  
**10.00 Uhr** Reformierten Kirche
- So. 06.08.** Gemeindeausflug und Gottesdienst in der  
**10.30 Uhr** ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Haselünne
- So. 13.08.** Gottesdienst mit Taufen –  
**10.00 Uhr** Pastor Wollek
- So. 20.08.** Partnerschafts-Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Lektorin Buck-Emden
- So. 27.08.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher
- So. 03.09.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Prädikant Hoffmann
- So. 10.09.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastor Wilke-Ewert
- So. 17.09.** Goldene Konfirmation und  
**10.00 Uhr** Jubelkonfirmationen mit Abendmahl –  
N.N.

## Trinitatiskirche

Birkenallee 13



**So. 18.06.** Familiengottesdienst mit Abendmahl und  
**10.00 Uhr** Konfi 3-Kindern – Pastorin Mühlbacher

**So. 25.06.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Prädikant Ruygh

**So. 02.07.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 09.07.** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 16.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Prädikant Ruygh

**So. 23.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor i.R. Wegner

**So. 30.07.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Lektorin Schomakers

**So. 06.08.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 13.08.** Gottesdienst für Jung und Alt –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 20.08.** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 27.08.** Gottesdienst –  
**10.00 Uhr** Pastor Mühlbacher

**So. 03.09.** Gottesdienst mit Abendmahl –  
**10.00 Uhr** Sup. i.R. Hansch

**So. 10.09.** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –  
**10.00 Uhr** Pastorin Mühlbacher

**So. 17.09.** Goldene Konfirmation und  
**10.00 Uhr** Jubelkonfirmationen mit Abendmahl –  
Pastorin Mühlbacher

## Christuskirche

Sandbrinkerheide-  
straße 32



**So. 18.06.** Gottesdienst mit Abendmahl und  
**10.00 Uhr** Konfi 3-Kindern, Bawinkel –  
Pastorin Kuhland und Team

**So. 25.06.** Gottesdienst, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Lektorin Schomakers

**So. 02.07.** Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl,  
**10.00 Uhr** Biene – Pastorin Kuhland

**So. 09.07.** Gottesdienst, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 16.07.** Gottesdienst, Bawinkel –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 23.07.** Gottesdienst, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Lektorin Twilling

**So. 30.07.** Gottesdienst, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 06.08.** Gottesdienst, Biene –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland, anschl. Fahrradtour

**So. 13.08.** Gottesdienst, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 20.08.** Gottesdienst, Bawinkel –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 27.08.** Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**So. 03.09.** Gottesdienst, Biene –  
**10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen  
Pfarrbüros verantwortlich.**

*Fotos: h.ir*

### Das Friedensdorf International

Vor 50 Jahren vom Verein Aktion Friedensdorf gegründet, werden in Oberhausen Kinder aus Krisengebieten oder mit Krankheiten bzw. Verletzungen aufgenommen, die in ihren Heimatländern nicht geheilt werden können. Sie werden vor Ort ausgewählt, medizinisch in rund 300 Krankenhäusern in ganz Deutschland behandelt und anschließend wieder in ihre Heimat gebracht. Vor und nach der Operation verbringen die Kinder aus aller Welt viel Zeit in Oberhausen. Sie essen und spielen gemeinsam – und sie lernen, dass sie dies in Frieden tun können, den es in ihren Ländern oft nicht gibt. Das Friedensdorf International trägt sich ausschließlich durch Spenden.

Mehr Informationen unter [www.friedensdorf.de](http://www.friedensdorf.de)



### Fahrt zum Friedensdorf

Am Samstag, 26. August, wird uns Maria Tinnefeld, Mitarbeiterin im Friedensdorf, durch die Einrichtung führen und über die Arbeit des Friedensdorfes berichten. Haben Sie Interesse, das Friedensdorf einmal kennenzulernen?

Bitte melden Sie sich bei Frau Wenink im Pfarrbüro der Kreuzkirche unter Telefon 0591 3604 an.

Abfahrt ist am 26. August um 12.00 Uhr an der Bäumlerstr.

Je nach Personenzahl fahren wir mit Pkw oder Bus.

### Wir bitten um Kleiderspenden!

Kleiderspenden für Kinder werden am 26. August mit ins Friedensdorf genommen. Bitte nur gut erhaltene Kleidung im Pfarrbüro der Kreuzkirche abgeben.

Vielen Dank!

*Fortsetzung von Seite 11*

I.N.: Die Bereicherung, die wir alle drei durch die Kinder erfahren. Sie sind trotz Schmerzen und Leid so dankbar und unfassbar fröhlich, so voller Lebensenergie. Und es erstaunt mich immer wieder, wieviel Vertrauen sie uns entgegenbringen – weit weg von Zuhause und Familie, in einem fremden Land, umgeben von fremden Menschen und einer anderen Sprache. Sie vertrauen darauf, dass ihnen hier geholfen wird und haben viel Mut. Ich erinnere mich an das erste von mir betreute Kind aus Tadschikistan, ein kleiner Junge von vielleicht drei Jahren. Eines Tages sagte er plötzlich „Mama“ zu mir, so sehr hatte er mich als Bezugsperson angenommen. Da ging mir das Herz auf. Lediglich ein Kind habe ich erlebt, welches sich sehr schwer tat, seine neue Situation anzunehmen.

### Und wie oft im Jahr springen Sie ein?

I.N.: Auch das ist ganz unterschiedlich. 2017 war allerdings erst ein Kind hier, in manchen Jahren waren es mehrere im Jahr. Wir drei Frauen teilen uns die Aufgaben, denn nicht

jede von uns hat immer dann Zeit, wenn sie spontan gefragt ist. Heute bin ich die Einzige aus der Kreuzkirchengemeinde, die gemeinsam mit Regina Ruhl und Traute Pott aus katholischen Lingener Gemeinden das Friedensdorf als Ehrenamtliche unterstützt. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn unser Helferkreis wächst und sich noch mehr Menschen die Zeit dafür nehmen könnten, für die Kinder, die nach Lingen kommen, da zu sein.

Juliane Schmalisch-Fischer



Foto: Torsten Silz

# Besondere Veranstaltungen



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Für Kinder

**Hey, mach mit und komm zur Kinderkirche!**

Wenn du gerne bastelst, singst, spielst und Spaß hast, dann komm zur Kinderkirche. Natürlich stehen auch Geschichten aus der Bibel und mit Jesus auf dem Programm.

Wir treffen uns immer am zweiten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch deine Eltern herzlich eingeladen sind.

Der nächste Termin:

**12. August 2017**

## Geburtstagssegen



Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und einer der Pastoren kommen am 1. Freitag des Monats um 10.45 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Die nächsten Termine:

**7. Juli 2017  
4. August 2017  
1. September 2017**

## Gottesdienste

### Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

**7. Juli 2017  
4. August 2017  
1. September 2017**

### Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Prädikant Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

**28. Juni 2017  
26. Juli 2017  
30. August 2017**

### Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-Wohnstift ein Gottesdienst statt. Die nächsten Termine:

**7. Juli 2017  
4. August 2017  
1. September 2017**

### Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

### Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

**16. Juli 2017  
30. Juli 2017  
13. August 2017  
27. August 2017**

### Gottesdienste in Bramsche

Zur Zeit finden im Gemeindehaus der St. Gertrudis-Kirche Bramsche keine Gottesdienste statt.

## Für Senioren

### Seniorenachmittage

Die nächsten Seniorenachmittage finden am 21. Juni, 19. Juli, 16. August und 13. September 2017, jeweils um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus statt.

## Für Interessierte



### Musik in der Kreuzkirche

Lingener  
KreuzKirchenKonzerte

### Oratorium: „Gaff nicht in den Himmel“

#### Sängerinnen & Sänger gesucht

Das Luther-Jubiläumsjahr findet in der Kreuzkirche seinen Abschluss mit der Aufführung des Lied-Oratoriums „Gaff nicht in den Himmel“ von Matthias Nagel nach Texten von Dieter Stork am Sonntag, 29. Oktober, um 20 Uhr. Dafür sucht die Lingener Kantorei Gastsängerinnen und Gastsänger aller Stimmlagen. Proben finden jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bäumeerstraße statt.

### Lesung

#### „Und im Fenster der Himmel“

Johanna Reiss, Holocaust-Überlebende berichtet von ihrer Kindheit im besetzten Holland.

Als kleines Kind überlebte die gebürtige Niederländerin Johanna (Annie) Reiss den Holocaust in einem

geheimen Versteck auf einem Dachboden. Über ihre Kindheit im Versteck und die Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges berichtet sie eindrucksvoll in dem Buch „Und im Fenster der Himmel“.

Am 19. Juni 2017 kommt die heute 84-jährige Reiss, die seit Mitte der 1950 Jahre in New York lebt, zum zweiten Mal nach Lingen und liest um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche aus ihrem Buch.

Der Eintritt ist frei.

### Altpapier-Sammlung am Samstag, 12. August

Auch in diesem Jahr möchte die Kreuzkirchengemeinde eine Altpapiersammlung zugunsten der Finanzierung der Koordinatorinnenstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchführen.

Am Samstag, 12. August, steht wieder ein großer Papiercontainer am Gemeindehaus in der Bäumeerstraße bereit. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Altpapier zu bringen, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Melden Sie sich dann bitte Anfang August bei Claudia Wenink im Pfarrbüro der Kreuzkirche unter Telefon 0591 3604.



## Für Kinder und Jugendliche

### Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Dschungelabenteuer“ bietet das Familienzentrum Arche Noah in den Herbstferien eine qualifizierte Betreuung für Grundschul Kinder an.

Vom 2. bis 13. Oktober 2017 starten jeweils montags bis freitags spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johanneschule.

Die Kosten betragen pro Kind und Woche

27,50 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

42,00 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

57,00 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen und Nachmittagsnack.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37 a und unter 0591/9150614.



## WIE FUNKTIONIERT REFORMATION IM ALLTAG?

Die Freiheit eines Christenmenschen immer wieder neu zu leben: Mich nicht einfach anderen Meinungen hinzugeben, sondern selbst einen kritischen Geist wachzuhalten. Ich mache den Mund auf, wenn ich es für richtig halte, das ist für mich reformatorisch. Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms ist auch für mich ein protestantisches Sinnbild: Er stand dort zu seinen Überzeugungen, selbst wenn es einen, modern gesagt, Shitstorm gab.

Margot Käßmann ist Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## Kinderkirchentag 2017

### So, wie DU bist...

Samstag, 9. September 2017,  
von 11.00 bis 16.00 Uhr in Dörpen  
Wir starten mit einer Busfahrt nach  
Dörpen. Nach dem Gottesdienst und  
einem gemeinsamen Mittagessen  
können die Kinder auf dem „Markt  
der Möglichkeiten“ spielen, basteln,  
gestalten und vieles erleben.

Ein gemeinsamer Abschluss und der  
Reiseseegen stärken uns für den Weg  
nach Hause.

Ort: Schulzentrum Dörpen, Schulstr.  
14, 26892 Dörpen

Mitzubringen sind: Trinkbecher und  
5,00 Euro Teilnahmebeitrag

Die Anmeldung bis Freitag, 18. Au-  
gust, abgeben bei Kerstin Schoma-  
kers oder im Pfarrbüro der Kreuz-  
kirche, Universitätsplatz 1, Lingen.

## Konfi-Camp Geeste

Vom 25. bis 27. August findet das  
Konfi-Camp in Geeste statt.

Eingeladen sind alle Konfirman-  
dinnen und Konfirmanden sowie  
unsere frisch Konfirmierten.

An diesem Wochenende werden wir  
uns neben Fragen über Gott, krea-  
tiven und sportlichen Elementen viel  
Zeit für Spaß, Action und Lieder am  
Lagerfeuer haben.

Anmeldeflyer erhaltet ihr bei euren  
Pastoren oder bei Kerstin Schoma-  
kers.

**Information und Anmeldung  
für alle Veranstaltungen in der  
Kinder- und Jugendarbeit bei  
Kerstin Schomakers  
Koordinatorin,  
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen  
Tel. 0591 91548946  
Mobil 0171 5869631  
evjugendlingen@gmx.de  
www.konfi3-lingen.wir-e.de**



[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## Ferienpass Aktion 2017

Mittelalterliches Spektakel für Jun-  
gen und Mädchen

Auch in diesem Jahr veranstaltet  
die Ev. Jugend wieder eine Ferien-  
passaktion für Kinder im Alter von  
sechs bis elf Jahren. Am 27. Juni soll  
es einmal so richtig mittelalterlich  
werden.

Möchtest Du die geheimnisvolle  
Kunigunde kennenlernen, Hexen-  
knoten entwirren, bevor der schwar-  
ze Ritter kommt?

Dann sei dabei, wenn es heißt, die  
verschiedenen Aufgaben zu lösen  
und anschließend ein ausgelassenes  
Ritterfest zu feiern.

Und sei gewiss, deine Verkleidung  
ist erwünscht!

Alle weiteren Infos erfahrt ihr, so-  
bald ihr euch für den Ferienpass an-  
melden könnt.

## Konfi3 – MittendrIn

Die neue Zwischenzeit beginnt!

Am Sonntag, 20. August, möchten  
wir alle neuen Konfi3-Kids in der  
Zwischenzeit begrüßen.

Gottesdienst im Freien, ein „Chaos-  
spiel“, die Herausforderung knifflige  
Aufgaben zu lösen und dabei auch  
noch eine leckere Mahlzeit...!

Spannung, Spaß und Action werden  
an diesem Tag rund um das Gemein-  
dehaus der Christuskirche nicht zu  
kurz kommen.

Natürlich sind auch alle Konfi 3-  
Kids, die schon in der Zwischenzeit  
sind, herzlich eingeladen!

## Jugendgottesdienst

### „Little Talks with God“

Sonntag, 3. September 2017,  
in der Johanneskirche  
immer um 17.00 Uhr  
Komm einfach vorbei!

### Wer will noch mit?

#### Sardinien mit Flug

Sonderpreis: 499,- Euro

Für Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren bietet der Ev. Jugenddienst in der Zeit vom 7. bis 21. Juli 2017 eine Reise nach Sardinien an.

Zum Programm der Freizeit gehören der Morgenkreis mit Liedern und kirchlichen Inhalten, baden am Strand, Sportangebote und interessante Unterhaltungsshows an den Abenden.

Der Gesamtpreis beinhaltet den Transfer zum Flughafen, den Flug von Düsseldorf nach Olbia, Vollverpflegung, Versicherung, Reiseleitung und zwei Ausflüge.

Infos zu den Anmeldungen bei Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan unter Mobil: 0172 5384030 oder auf: [www.ejeb.de](http://www.ejeb.de)

### Fahrt in den Heidepark Soltau

Am Samstag, 30. September, veranstalten die Ev.-luth. Kirchengemeinden eine Fahrt in den Heidepark Soltau.

Wir werden uns früh morgens, mit einem Bus auf den Weg nach Soltau machen, den Tag zusammen im Freizeitpark verbringen und abends wieder zurück fahren.

Du möchtest an diesem Projekt der Evangelischen Jugend teilnehmen? Wir freuen uns auf Deine schriftliche Anmeldung bis zum 11. September 2017.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 42,00 Euro ist bar mit der Anmeldung einzureichen!

Infos bei Kerstin Schomakers.

### Die Evangelische Jugend sucht dich!

Die Evangelische Jugend ist eine Gruppe von jugendlichen Teamern,

die sich ehrenamtlich bei verschiedenen Aktionen für Kinder und Jugendliche engagieren, wie z.B. Lesennächte, Ausflüge, Kinderfreizeiten, Grillabende und vieles mehr. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Du bist konfirmiert und hast Lust mitzumachen? Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr in der „Alten Backstube.“ Du bist herzlich willkommen.

Infos bei Kerstin Schomakers.

**Information und Anmeldung für alle Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit bei Kerstin Schomakers**  
**Koordinatorin,**  
**Baccumer Str. 4, 49808 Lingen**  
**Tel. 0591 91548946**  
**Mobil 0171 5869631**  
**[evjugendlingen@gmx.de](mailto:evjugendlingen@gmx.de)**  
**[www.konfi3-lingen.wir-e.de](http://www.konfi3-lingen.wir-e.de)**

### Wichtige Adressen:

#### Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen  
Tel. 0591 3604, Fax 0591 47622  
[www.kreuzkirche-lingen.de](http://www.kreuzkirche-lingen.de)  
[kg.kreuz.lingen@evlka.de](mailto:kg.kreuz.lingen@evlka.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr  
Di 15.00 - 17.00 Uhr

#### Vakanzvertreter:

Pastor Philipp Wollek  
Schützenstr. 9, 49809 Lingen

#### Kindertagesstätte

Bäumerstraße 16, 49808 Lingen  
Tel. 0591 1577  
Fax 0591 9152675  
[kindergarten-kreuzkirche@t-online.de](mailto:kindergarten-kreuzkirche@t-online.de)  
Leiterin: Delia Weiß

#### Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen  
Tel. 0591 62550, Fax 0591 66425  
[www.trinitatiskirche-lingen.de](http://www.trinitatiskirche-lingen.de)  
[kg.trinitatis.lingen@evlka.de](mailto:kg.trinitatis.lingen@evlka.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Di 09.00 - 11.00 Uhr  
Mo 16.00 - 17.30 Uhr  
Mi, Do, Fr 08.30 - 11.00 Uhr

Pastorin Heike Mühlbacher  
Birkenallee 13a, 49808 Lingen

#### Kindertagesstätte

Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen  
Tel. 0591 62466, Fax 0591 6105380  
[trinitaku@aol.com](mailto:trinitaku@aol.com)

Leiterin: Gudrun Wemker

#### Hort Trinitatis

Birkenallee 21, 49808 Lingen  
Tel. 0591 65205  
[www.kita-hort-trinitatis.de](http://www.kita-hort-trinitatis.de)  
[hort-trinitatis@web.de](mailto:hort-trinitatis@web.de)  
Leiterin: Diana Klenner

#### Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32  
49811 Lingen-Brögbern  
Telefon 0591 72088  
Fax 0591 76826  
[www.christuskirche-gemeinde.de](http://www.christuskirche-gemeinde.de)  
[kg.broegbern@evlka.de](mailto:kg.broegbern@evlka.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Susanne Kuhland  
Sandpoolstr. 6,  
49811 Lingen-Brögbern  
Tel. 0591 72088, Mobil 01703850022  
[kuhland@aol.com](mailto:kuhland@aol.com)

#### Ev. Jugend in Lingen

Kerstin Schomakers, Koordinatorin  
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen  
Tel. 0591 91548946,  
Fax 0591 96625375  
Mobil 01715869631  
[www.ev-ju-li.wir-e.de](http://www.ev-ju-li.wir-e.de)  
[evjugendlingen@gmx.de](mailto:evjugendlingen@gmx.de)

# Früher war alles besser?

## Technik macht an der Kirchentür nicht halt

Alle reden vom Medienzeitalter: Informationen werden in Bruchteilen von Millisekunden an den Mann oder die Frau gebracht. Fotos werden in fast unvorstellbarer Anzahl über das Internet rund um den Globus verbreitet.

Für Firmentreffen braucht man nicht mehr um die ganze Welt zu reisen – den Videokonferenzen sei Dank! Mit Hilfe von Treuekarten, Bonuspunkten und PayBack-Aktionen sind wir transparent, nachvollziehbar und manipulierbar.

Einerseits genießen wir die technischen Möglichkeiten der heutigen Zeit. Andererseits kann es auch ganz schön nerven, ständig erreichbar zu sein und mit Datenmüll versorgt zu werden.

Auch in den Kirchengemeinden gibt es schon eine Menge an Neuerungen technischer Art.

Zugegeben: Eine Mikrofonanlage ist schon sehr hilfreich, um den Gottesdienst für alle Besucher bis in die letzten Reihen verständlich zu gestalten. Aber: Vor vielen Jahren gab es das noch nicht und die Predigt des Pastors drang trotzdem in jedes Ohr. Wohl dem, der mit einer kräftigen Stimme gesegnet war.

Es gibt Gemeinden, in denen der Text der Kirchenlieder mit Hilfe eines Beamers (Anm. d. Red.: Projektor) an die Leinwand gebracht wird. Der Sinn erschließt sich nicht jedem, hat doch das Gesangbuch in den eigenen Händen etwas Vertrautes, Angenehmes und Beruhigendes. Und das genau suchen wir in der Kirche – Entschleunigung im Alltag, sich auf das Wesentliche besinnen.

In Schweden kann der Gottesdienstbesucher an sogenannten Kollektomaten per Bankkarte seine Kollekte ganz bequem abbuchen lassen. Das wirkt auf den ersten Blick vielleicht praktisch, degradiert jedoch die Gabe in den „Klingelbeutel“ zum banktechnischen Akt.

Nun könnte man das ganze gedanklich weiterspinnen:

Der Pastor muss gar nicht mehr am Sonntag in der Kirche anwesend sein. Stattdessen gibt es eine Liveschaltung per Video aus dem Urlaub, vom Kirchentag oder einer Weiterbildung.

Die Gesangbücher ließen sich durch Tablets (Anm. d. Red.: handlicher, tragbarer Computer) ersetzen. Natürlich darf hier entsprechende Werbung mit eingeblendet werden, was sich durch die Werbeeinnahmen positiv auf den Finanzhaushalt auswirkt.

Über W-LAN (Anm. d. Red.: kabellose Verbindung mit dem Internet) und mit Kopfhörern ausgestattet, erscheinen die Lieder in Großschrift und die Orgelmusik wird eingespielt.

Das hätte auch den Vorteil, dass die anwesenden Konfirmanden ganz offen mit ihren Whatsapp-Freunden in Kontakt treten könnten, ohne dass es auffallen würde. Und so ein Konfirmanden-Selfie (Anm. d. Red.: eigenes Foto mit Hilfe eines Mobiltelefons aufgenommen) mit Kanzel und Altar im Hintergrund taugt als Beweisfoto für die Teilnahme am Gottesdienst und ersetzt ganz praktisch die Stempelkarte.

Hat also doch nur Vorteile – das Medienzeitalter?

Machen Sie sich mal Gedanken!

(ur)



In Schweden aus der Kirche nicht mehr weg zu denken: der Kollektomat.

Foto: Internet



Foto: h.ir

### Aufbruch

Neue Wege kann man nur gehen, wenn man alte verlässt, freiwillig oder auch, weil es so wie bisher nicht weitergeht. Aufbruch hat durchaus auch etwas mit Bruch zu tun.

Für mich heißt es derzeit Aufbruch aus Bekannten und Vertrauten und Hineingehen in das Unbekannte.

Nachdem meine Frau am 12. März aus der Johannesgemeinde verabschiedet wurde, um zum 1. April die Pfarrstelle in der Trinitatisgemeinde zu übernehmen, heißt es nun auch für mich, auf Wiedersehen zu sagen. Meinem Wunsch, die volle Pfarrstelle in der Johanneskirchengemeinde zu übernehmen, konnte der Kirchenvorstand mehrheitlich nicht zustimmen.

So begann für mich ein Versetzungsverfahren, an dessen Ende sich für mich die Möglichkeit herauskristalisierte, mit einer ¼ Stelle die Iraner-Seelsorge, die sich im letzten Jahr in der Kreuzkirchengemeinde und anderswo im Kirchenkreis entwickelt hatte, von Pastor i.R. Grimmsmann zu übernehmen und weiter zu betreuen. Dies soll nicht nur in Lingen, sondern auch in Zusammenarbeit

mit anderen Gemeinden des Kirchenkreises geschehen. Zusätzlich werde ich in einigen Altenheimen, die bisher aus Zeitmangel nicht betreut werden konnten, als Pastor mit einer ¼ Stelle in der Altenseelsorge arbeiten.

Am 16. Mai habe ich diese neue Arbeit offiziell begonnen. Sie ist vorerst auf vier Jahre und insgesamt eine halbe Stelle befristet.

Auch wenn mich dieser Prozess nicht unberührt gelassen hat, so besteht dennoch Anlass, auch dankbar auf die vergangenen fünf Jahre zurückzublicken und optimistisch nach vorn zu blicken.

Nach einer Zeit des Ankommens und Einarbeitens in der Johannesgemeinde, war neben den vielen z.T. neuen Aufgaben der Beginn des neuen Konfirmandenmodells „Konfi3“ für die ersten Jahre sehr prägend. Dabei sah ich meine Aufgabe darin, verstärkt Kasualien (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) zu übernehmen, um meiner Frau und Pastor Wollek für diesen Bereich Freiräume zu schaffen. Vor allem, als sich die Diakonienstelle für die Konfi3-Arbeit nicht sofort besetzen ließ.

Neben diesen Aufgaben machte mir die Ein- und Durchführung des Lingener Adventskalenders viel Freude. In diesem Gebiet werde ich mich auch weiterhin gerne engagieren.

In und durch diese zwei Aufgabenbereiche Konfi3 und Adventskalender konnte die Zusammenarbeit mit den Lingener evangelischen Gemeinden vertieft werden und etwas Neues entstehen, auf das ich – und ich denke auch die Gemeinden – dankbar und stolz sein können.

Darüber hinaus ist die gute, unterschiedliche und damit sich ergänzende Zusammenarbeit mit Pastor Wollek zu erwähnen.

Nun steht der Umzug ins Pfarrhaus der Trinitatisgemeinde bald an, der hoffentlich im Sommer über die Bühne geht, und der Start im neuen Arbeitsfeld. Darauf freue mich und bin gespannt, wie und was sich alles entwickelt und vertraue auf die Zusage aus Sprüche 16, 9:

**Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.**

Pastor Norbert Mühlbacher



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
www.GemeindebriefDruckerei.de



*Konfirmation mit Pastor Norbert Mühlbacher am 7. Mai 2017*

*Weitere Fotos auf [www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)*



*Konfirmation mit Pastor Philipp Wollek am 21. Mai 2017*

*Weitere Fotos auf [www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)*